

Auszeichnung für innovative Dienstleistung in Rheine Lammers erhielt Innovationspreis für erweitertes ZOI-Servicekonzept



Martin Mientus (Lammers), Thomas Melchert (HWK Münster) u. Christoph Südhoff (Lammers) bei der Abschlusspräsentation der Dienstleistungs-idee vor dem Prüffeld der Firma Lammers.

Rheine – Als bundesweit einziger Fachbetrieb für Antriebstechnik erhielt die Cl. Lammers GmbH & Co. KG, Elektromaschinenfabrik aus Rheine einen Förderpreis in Höhe von 17.000 €.

Bei diesem Förderpreis handelt es sich um einen „Geschäftsplanwettbewerb für IT-gestützte innovative Dienstleistungen im Handwerk“, ausgeschrieben vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Bereits seit Jahren bietet man den Kunden im Reparaturbereich umfangreiche Möglichkeiten, über das Konzept „ZOI© – Zustandsorientierte Instandhaltung“ an verschiedensten Anlagen regelmäßig entsprechende Messungen vorzunehmen. Durch die anschließende Auswertung, Analyse und Dokumentation lassen sich ungeplante Ausfälle und Stillstände nachweislich reduzieren. Eine höhere Anlagenverfügbarkeit und Laufzeit wird somit sichergestellt, Betriebskosten nachhaltig und deutlich reduziert.

Im Rahmen dieses Wettbewerbes wurde, in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Münster, in rund 1.5 Jahren ein umfangreiches Konzept zur Vereinheitlichung und transparenten Darstellung verschiedenster elektrischer und mechanischer Messwerte erstellt. Ausgearbeitet wurde, ob und mit welchem Aufwand die verschiedensten EDV-Systeme und Datenbanken vereinheitlicht werden können. Ziel ist, hierdurch eine räumlich und zeitlich unbegrenzte Möglichkeit zu schaffen, alle vorhandenen Messergebnisse strukturiert, leicht verständlich und stets aktuell verfügbar zu machen. Hierdurch werden die vorhandenen und größtenteils völlig unterschiedlichen Messergebnisse auf eine Basis gestellt, eine umfangreiche und aussagekräftige Gesamtbetrachtung somit ermöglicht und vereinfacht.